



Anmeldung fokus:boulder

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am Kurs fokus:boulder an:

Kursstart am: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Hast du bereits Erfahrung im Bereich klettern/bouldern? ja nein
Wenn ja: Welche?

Hast du bereits Erfahrung im Bereich Achtsamkeit? ja nein
Wenn ja: Welche?

→ Es bestehen keine gesundheitlichen Bedenken, weder physischer noch psychischer Art, die gegen die Teilnahme sprechen. Mir ist bekannt, dass dieser Kurs keinen möglichen Ersatz für eine Therapie darstellt und auch keinen therapeutischen Anspruch erhebt. Meine Teilnahme an Übungen und Kurselementen ausschließlich auf meinen Willen hin und auf eigene Verantwortung. Eventuelle gesundheitliche Risiken werden von mir mit meinem Hausarzt abgesprochen.

→ Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiere diese.

Ort/Datum/Unterschrift: _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

§ 1) Allgemeine Regelungen

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem /der Teilnehmer:in und dem Veranstalter

Fabian Steffen
Bodanplatz 3
78462 Konstanz

§ 2) Abschluss des Kursvertrages

Mit Ihrer schriftlichen oder mündlichen (persönliches Gespräch oder Telefonat) Anmeldung bieten Sie dem Veranstalter den Abschluss eines Kursvertrages verbindlich an. Der Vertrag kommt verbindlich zustande, wenn dem Veranstalter die Anmeldung schriftlich oder fernmündlich bestätigt wird.

§ 3) Leistungen

Der/die Teilnehmer:in kann sich über Umfang, Form, Thematik und Ziel der Leistungen in der entsprechenden Ausschreibung und auf der Homepage des Veranstalters informieren. Der Veranstalter behält sich vor, Kurseinheiten zeitlich zu verlegen, Programme zu ändern oder einen Wechsel in der Person der Mitarbeiter vorzunehmen. Dem/der Teilnehmer:in steht in diesen Fällen kein außerordentliches Kündigungs-, Rücktritts- bzw. Minderungsrecht zu. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, werden nur mit der schriftlichen Bestätigung des Veranstalters verbindlich.

§ 4) Rücktritt, Umbuchung oder Ausschluss

Der Veranstalter ist berechtigt, insbesondere bei einer zu geringen Anmeldezahl, bei Ausfall eines Mitarbeiters oder bei nicht vorhersehbaren Fällen höherer Gewalt, den Kurs abzusagen. Muss ein Kurs aus vorgenannten Gründen oder aus anderen Gründen abgesagt werden, ist der Veranstalter berechtigt, dem/der Teilnehmer:in einen Ersatztermin vorzuschlagen. Bei Absage des Kurses von Seiten des Veranstalters werden bereits bezahlte Kursgebühren in vollem Umfang zurückerstattet. Darüber hinaus können keine weiteren Ansprüche geltend gemacht werden.

Während des Kurses behält es sich der Veranstalter vor, Teilnehmer:innen teilweise oder ganz von dem Kurs auszuschließen, sofern Teilnehmer:innen gegen sicherheitsrelevante Anweisungen des Ausbildungsteams verstoßen, unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen oder wenn von ihnen aus sonstigen Gründen ein unzumutbares Risiko für die eigene Sicherheit oder für die Sicherheit anderer ausgeht.

§ 5) Widerrufsrecht und Folgen des Widerrufs

Der/die Teilnehmer:in kann vor dem Beginn des Kurses jederzeit, jedoch ausschließlich in schriftlicher Form, von seiner Teilnahme zurücktreten.

Bei Widerruf der Kursteilnahme vor 14 Tagen werden bereits bezahlte Kursgebühren in vollem Umfang zurückerstattet.

Bei Widerruf der Kursteilnahme unter 14 Tagen vor Kursbeginn ist eine Ausfallgebühr von 50 Euro zu zahlen.

Bei Widerruf der Kursteilnahme unter 48 Stunden vor Kursbeginn sind die Kursgebühren in vollem Umfang zu zahlen.

Sollte der Kurs vorzeitig aus Gründen, die der Veranstalter nicht zu verantworten hat, abgebrochen werden, so entsteht kein Anspruch auf Teilrückerstattung des Teilnahmepreises. Gleiches gilt, falls einzelne Blöcke aus privat zu verantwortenden Gründen nicht in Anspruch genommen werden können.

§ 6) Datenschutz

Dem/der Teilnehmer:in ist bekannt, dass die für die Vertragsabwicklung erforderlichen Daten vom Veranstalter gespeichert werden. Mit der Anmeldung / der Vertragsunterzeichnung erklärt sich der Teilnehmer mit der Verarbeitung seiner Daten einverstanden. Die Daten werden vom Veranstalter nicht an Dritte weitergegeben. Der Veranstalter verpflichtet sich zur Geheimhaltung sämtlicher Vorgänge, die durch die Zusammenarbeit mit dem/der Teilnehmer:in bekannt geworden sind, sofern dem nicht dringende, berechtigte Interessen des Veranstalters entgegenstehen (zum Beispiel Durchsetzung von Gebührenforderungen).

§ 7) Verschwiegenheit

Der/die Teilnehmer:in verpflichtet sich, Informationen, die einzelne Teilnehmer:innen oder die Gruppe betreffen, nicht an außenstehende Dritte weiterzugeben. Sollte der/die Teilnehmer:in sich dennoch im Einzelfall nahestehenden Dritten anvertrauen, so trägt sie/er dafür Sorge, dass Daten und Geheimnisse aus der Gruppe ausschließlich: anonymisiert (notwendigenfalls auch verfremdet, um die Anonymität der TeilnehmerInnen zu schützen), in einem nicht-öffentlichen, geschützten Rahmen (z.B. zu Hause gegenüber der/dem LebenspartnerIn, EinzeltherapeutIn, Ärztin/Arzt etc.) und mit Hinweis auf die Vertraulichkeit der Informationen weitergegeben werden. Diese Verpflichtung gilt über den Zeitpunkt der Teilnahme an dem Kurs bzw. das Bestehen der Gruppe hinaus und gilt auch gegenüber bereits ausgeschiedenen Gruppenmitgliedern.